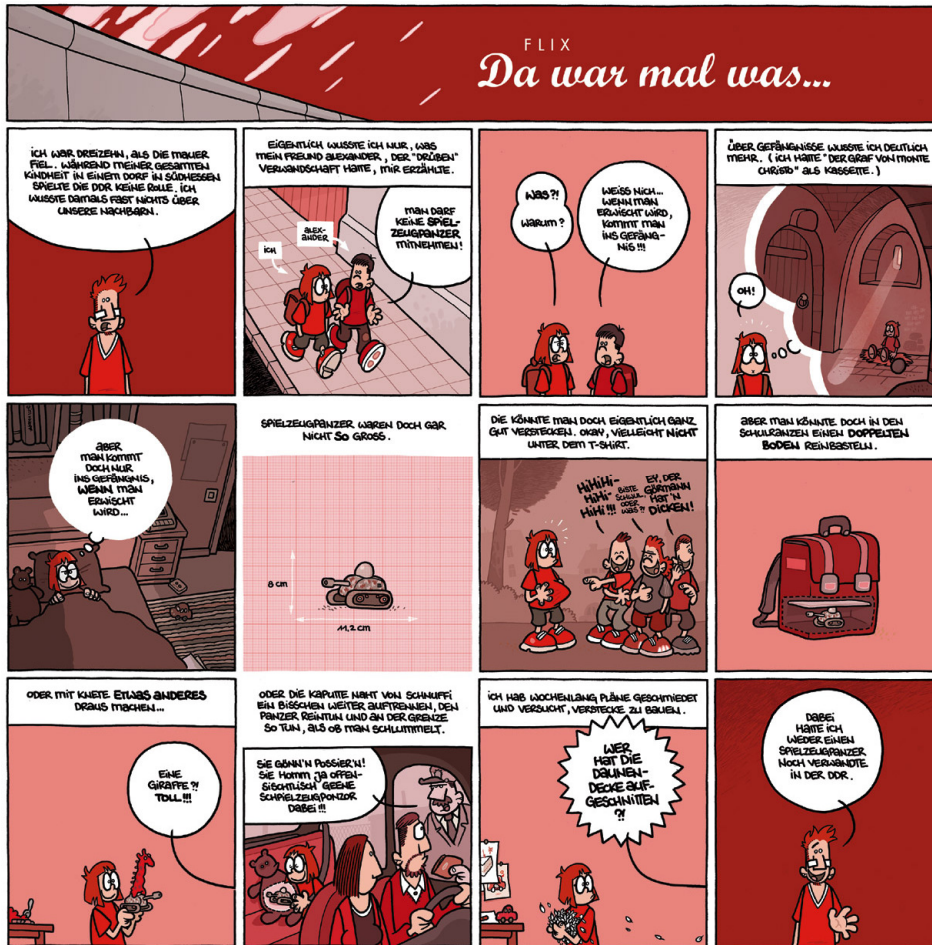


Da war mal was...

Pressemappe

Informationen für die Presse

Claudia Jerusalem-Groenewald, Carlsen Verlag GmbH, Völckersstraße 14-20, 22765 Hamburg
Tel.: 040-39804-563, Email: claudia.jerusalem-groenewald@carlsen.de



Vor knapp zweieinhalb Jahren wurde auf der letzten Seite der Sonntagsbeilage des Berliner Tagesspiegels eine Comicgeschichte mit zwölf Bildern abgedruckt.

“Da war mal was...” war der Titel und ich erzählte darin eine Erinnerung an meine Kindheit. An die Zeit, als Deutschland noch geteilt war und in Berlin eine Mauer stand. Eine kleine Geschichte über falsche Vorstellungen und eine Realität, die einem Achtjährigen sehr unwirklich erscheint. Ein Brotjob. Einer der schöneren, zweifellos, aber mehr eben nicht. Dachte ich.

Doch nach dem Abdruck kam ich vermehrt mit Freunden und Bekannten über dieses Thema ins Gespräch und es stellte sich heraus, dass auch sie erzählenswerte Erinnerungen an jene Zeit hatten. Aus der einen “Da war mal was...”-Seite wurden bald zwei, dann drei und so weiter und so fort. Fast jeden Monat kam eine hinzu. Inzwischen sind es über dreißig Episoden geworden. Die Comicseite von damals ist somit zum Anfang eines Comicprojekts geworden. Eines, das mir sehr am Herzen liegt.

Ich danke allen Gesprächspartnern, Gedankengebern, Ideenschenkern und Zeitzeugen für ihr Erinnern und ihr Vertrauen. Ohne sie wäre es bei der einen Episode geblieben.

Flix (Autor und Zeichner von „Da war mal was...“)

Informationen für die Presse

Claudia Jerusalem-Groenewald, Carlsen Verlag GmbH, Völckersstraße 14-20, 22765 Hamburg
Tel.: 040-39804-563, Email: claudia.jerusalem-groenewald@carlsen.de

Da war mal was...

Erinnerungen an hier und drüben

Die Buchausgabe



Woran erinnert sich eine Generation, die fast ebenso lange in einem geteilten Land gelebt hat, wie in einem wiedervereinten? Der preisgekrönte Comic-Autor Flix hat diese Frage sich und seinen Freunden gestellt und die Antworten aufgezeichnet. Entstanden ist so ein Panoptikum ganz persönlicher Erinnerungen an hier und drüben, an DDR und BRD, an Demokratie und Diktatur. Authentisch, vielschichtig und hochamüsant.

Bibliografische Angaben

Flix, Da war mal was ...
Hardcover / 104 Seiten / vierfarbig / € (D) 14,90 / € (A) 15,40 / sFr 27,50

Erscheint am 31. Juli 2009

Der Autor

Flix wurde 1976 in Münster/Westfalen geboren, ist in Darmstadt aufgewachsen und lebt heute in Berlin, wo er als freier Illustrator und Comiczeichner arbeitet. Sein autobiografischer Comic „held“ erschien 2003 bei Carlsen Comics und wurde mehrfach ausgezeichnet. Auf www.der-flix.de veröffentlicht er täglich Anekdoten aus seinem Alltag. Seine „Heldentage“ sind bereits in Buchform erschienen, ebenso der Folgeband „Der Swimmingpool des kleinen Mannes“, der jüngst mit dem Peng!-Preis ausgezeichnet wurde. Derzeit zeichnet Flix für die FAZ an dem Zeitungsstrip „Faust“, der dort ab Ende Juli erscheinen wird.



Informationen für die Presse

Claudia Jerusalem-Groenewald, Carlsen Verlag GmbH, Völckersstraße 14-20, 22765 Hamburg
Tel.: 040-39804-563, Email: claudia.jerusalem-groenewald@carlsen.de

Da war mal was...

Erinnerungen an hier und drüben

Die Ausstellung

Durch das rege Interesse an dem „Da war mal was...“-Thema und die positiven Reaktionen auf die einzelnen Comicepisoden, entstand die Idee, eine Ausstellung auf die Beine zu stellen.

Und welcher Ort wäre besser für eine solche Ausstellung geeignet als einer, wo mal was war...?

Ab August 2009 werden auf dem Freiluftgelände der Gedenkstätte Berliner Mauer in der Bernauer Straße acht vierfarbige Großflächenplakate (3,50m x 2,50m) mit jeweils einer "Da war mal was..."-Episode in deutscher und englischer Sprache gezeigt. Die Ausstellung wird voraussichtlich ein Jahr lang dort zu sehen sein.



Fotomontage

Da war mal was... Open-Air-Ausstellung an der Gedenkstätte Berliner Mauer

Eröffnung am 05. August 2009

Beginn: 20 Uhr

Moderation: Lars von Törne (Der Tagesspiegel)

Es sprechen:

Dr. Axel Klausmeier (Direktor Stiftung Berliner Mauer)

Rainer Eppelmann (Vorsitzender Stiftungsvorstand Stiftung Aufarbeitung)

Joachim Kaufmann (Kaufmännischer Geschäftsführer Carlsen Verlag)

Flix liest aus „Da war mal was...“

Veranstaltungsort: Gedenkstätte Berliner Mauer, Bernauer Straße 111, 13355 Berlin

Kooperationspartner der Veranstaltung sind die Stiftung Berliner Mauer, die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Carlsen Verlag.

Informationen für die Presse

Claudia Jerusalem-Groenewald, Carlsen Verlag GmbH, Völckersstraße 14-20, 22765 Hamburg
Tel.: 040-39804-563, Email: claudia.jerusalem-groenewald@carlsen.de

Da war mal was...

Erinnerungen an hier und drüben

Weitere Termine

Samstag, 05. September 2009

Signierstunde im Comicladen Grober Unfug, Berlin
www.groberunfug.de

Sonntag, 18. Oktober 2009

Lesung in der Volkshochschule Paderborn, Paderborn
www.vhs-paderborn.de

Freitag, 30. Oktober 2009

Lesung im Rahmen des Seiteneinsteiger-Lesefests, Hamburg
<http://www.seiteneinsteiger-hamburg.de>

Sonntag, 08. November 2009

Lesung im Kulturkaufhaus Dussman, Berlin
www.kulturkaufhaus.de

Die Details zu den Terminen gibt es ab Anfang August unter www.dawarmalwas.de.

Die Plakatausstellung

Mit seinen Comic-Episoden leistet Flix einen ungewöhnlichen, vielschichtigen und gerade auch für Jugendliche sehr anregenden Beitrag zur Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte. Das Thema Mauerfall wird besonders im Jubiläumsjahr 2009, aber auch darüber hinaus, im Schulunterricht und im öffentlichen Raum immer wieder eine Rolle spielen.



Auch aus diesem Grund wird das Projekt „Da war mal was...“ von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur gefördert. In Zusammenarbeit mit Pädagogen ist eine Plakatausstellung mit 20 „Da war mal was...“-Episoden mit begleitenden Unterrichtsmaterialien für die Sekundarstufe I & II entstanden, die als Wanderausstellung von Schulen und öffentlichen Einrichtungen bei der Stiftung bestellt werden kann.

Mehr Informationen zur „Da war mal was...“-Plakatausstellung finden Sie auf der Internetseite der Stiftung:

www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/Flix und auf www.dawarmalwas.de.

Informationen für die Presse

Claudia Jerusalem-Groenewald, Carlsen Verlag GmbH, Völckersstraße 14-20, 22765 Hamburg
Tel.: 040-39804-563, Email: claudia.jerusalem-groenewald@carlsen.de